Report 2022

KLEMENSOTT

Dächer mit Vorsprung
100 TOP Dachdecker
Deutschland-Kooperation

Dächer ohne Kompromisse

Benzstraße 11 · 63897 Miltenberg · ☎ 0 93 71/94 88 30
www.klemensott.de · freecall 0800 / 94 88 300

Die gute Backstube, die sich sehen lassen kann.

Zu den ältesten Gewerken gehören das Bäckerei-Handwerk und das Dachdecker-Handwerk. Zeit war's, dass sich beide treffen.
Als das Ehepaar Timmy und Diana Markert im Markt Eschauer Gewerbegebiet „Quelle" einen neuen Backshop mit Café eröffneten, haben Sie sich einen langgehegten Traum verwirklicht. Einen Traum, den GRAD Architektur in Eschau zu Papier brachte, im Detail plante und die Miltenberger Klemens Ott GmbH als Experten für die Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in die Realität umsetzten – mit einem besonders energieeffizienten, vorgehängten, hinterlüfteten Fassadensystem (VHF).

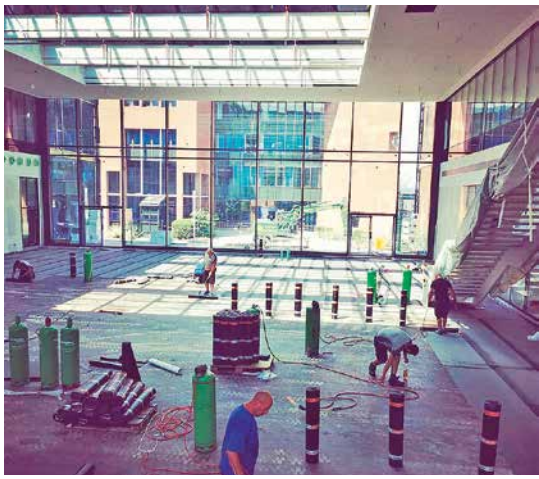
Bei der Farbgestaltung entschieden sich Bauherr und Planer für ein „bäckergerechtes knuspriges" Braun. Unter der Bauleitung von Philipp Karstens und mit Hubert Helmstetter als Vorarbeiter (beide im Team von Klemens Ott GmbH) wurde zunächst die tragende Unterkonstruktion auf den 150 m² Außenflächen montiert. Zum Einsatz kam das Montagesystem des weltweit tätigen Herstellers Nft-SL. Beim Anbringen der Unterkonstruktion mussten mittels der justierbaren Halter die Unebenheiten im Rohbau ausgeglichen werden.
Für den Wärmeschutz des hinterlüfteten Systems wurde eine 140 mm dicke Mineralwolldämmung auf die Rohwandflächen aufgebracht und ebenso wärmebrückenfrei befestigt. Auch die sichtbare Außenbekleidung der Fassade erfolgte durch das Team von Ott.
Die feuerbeständigen Hochdrucklaminattafeln des Herstellers Fundermax sind sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich geeignet und zeichnen sich durch eine hohe Lichtbeständigkeit aus.
Mehr als 100 lichtechte Dekore stehen für nahezu grenzenlose Gestaltungsfreiheit zur Verfügung. Bewundert werden kann der neue Backshop „made by Ott" mit seinem angeschlossenen Café und einer Freiterrasse seit Februar 2022.

„Ganz sicher ganz oben"

Mit dem Eintritt von Jonathan Ott in die Geschäftsführung der Klemens Ott GmbH in diesem Jahr fand kein Führungswechsel, sondern eine „Führungsergänzung" für mindestens die kommenden drei Jahre statt.
Nein, es war durchaus keine Selbstverständlichkeit und kein „Familienzwang", dass Jonathan Ott in die Fußstapfen seines Vaters Peter J. Ott treten würde, versichern beide. „Natürlich hat mich der freie Entschluss von Jonathan gefreut, die Familientradition fortzusetzen", bestätigt Peter J. Ott. Er selbst ist seit über 35 Jahren Geschäftsführer des Miltenberger Familienbetriebs mit inzwischen 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Über den Tellerrand zu blicken war Juniorchef Jonathan Ott schon von der Ausbildung an wichtig. Daher entschied er sich ganz bewusst für eine Dachdecker-Ausbildung nicht im Familienbetrieb. Der Tellerrand (und Horizont) wurde mit dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Innsbruck erweitert und zum Schluss mit der Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk komplettiert. Ein „dualer Weg", den beide nur empfehlen können. Nach ihrer Einschätzung vermittelt allein die Meisterausbildung heute nicht mehr das komplette Rüstzeug für eine spätere erfolgreiche Betriebsführung. „Am meisten aber lernt man dennoch im Betrieb", sind sich Peter J. Ott und Jonathan sicher. Und das ist auch der Grund, weshalb Jonathan Ott zuerst im Backup-Office des Betriebs arbeitete und dann seit 2017 seine Erfahrungen als Bauleiter einbringt.
„Das Dachdeckerhandwerk wird auch in Zukunft ganz sicher ganz oben sein", davon sind Peter J. Ott und Jonathan Ott überzeugt. Allein schon die Aufgaben für Energievermeidung und Energieerzeugung an Dach und Wand sprechen dafür.

Dachdeckerhandwerk im Dienst der Präzision

WIKA in Klingenberg gehört seit 75 Jahren zu den namhaftesten Spezialisten für die Messtechnik. Innovation und Präzision sind hier – und an 43 Standorten weltweit – zuhause. Und Präzisionsarbeit war gefragt bei der Herstellung der Hauptdachfläche des neuen Entwicklungszentrums.
Präzision war nicht nur bei der Ausführung, sondern auch bei der Einhaltung des Terminplans eine der obersten Prioritäten für die Dachdecker der Klemens Ott GmbH bei der Herstellung der Hauptdachfläche des Entwicklungszentrums von WIKA in Klingenberg. Schließlich wollte auch Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder beim Eröffnungstermin nicht warten…
Trotz straffem Zeitplan des Bauherren, unter der Bauleitung von WIKA, (Gunther Krosch und Florian Zahn) und wenig verfügbarem Freiraum auf der Großbaustelle, ist das handwerkliche und logistische Meisterstück gelungen. Dafür haben auch Bauleiter Jonathan Ott und sein Vorarbeiter Günther Kolke gesorgt.
Insgesamt umfasst die neue Dachfläche 4.500 m². Das ist von der Größe vergleichbar mit einem ganzen Fußballfeld. Darauf verlegten die Miltenberger Dach-Experten rund 1.000 m³ leichte EPS-Gefälledämmung.



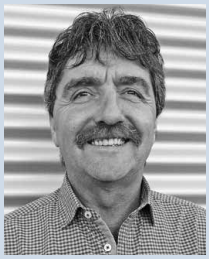
Anschließend erfolgte die Folienabdichtung mit einer hochwertigen PIB-Abdichtung Rhepanol der Firma FDT mit extra angefertigten Bahnlängen, die Zentimeter für Zentimeter miteinander verschweißt wurden.
Besonders gefordert war das Dachdeckerteam beim zuverlässigen Anschluss von Dämmung und Dichtbahnen an den Durchdringungen der 150 Stahlstützen der zahlreichen Dach-Aufbauten für die Heizung, Lüftung und Klimatisierung des Entwicklungszentrums.
Um spätere Wartungen und Reparaturen auch der Heizungs- und Klimatechnik sicher ausführen zu können, wurden 500 lfd. Meter Absturzgeländer montiert.
Aber nicht nur in schwindelnder Höhe, sondern auch „bodennah" arbeiteten die Dachdecker-Profis. Vier Innenhöfe zwischen den Riegelbauten mit einer Gesamtfläche von 1.700 m² wurden von den "Spezialisten für die Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik" – so die offizielle Definition des Dachdeckers – abgedichtet. Dabei kam eine druckfeste Schaumglasdämmung von Foamglas zum Einsatz. Die Abdichtung erfolgte über eine zweilagige Bitumenabdichtung mit wurzelfester Oberlage.
Mit der Eröffnung des neuen Entwicklungs–zentrums von WIKA können die Mitarbeiter mit einem sicheren Dach über dem Kopf neue Produkte und Lösungen für die Druck-, Mess- und Regeltechnik entwickeln.

Kompetente Ansprechpartner für Sie

Philipp Karstens
Projektleiter Steildach

☎ 09371/948837
📱 0175/2917718
philipp.karstens@klemensott.de

Detlef Bayer
Projektleiter Flachdach



☎ 0 93 71/94 88 32
📱 01 77/2 91 78 17
detlef.bayer@klemensott.de

Jonathan Ott
Projektleiter

☎ 09371/948836
📱 0171/7795472
jonathan.ott@klemensott.de

Stefan Endres
Bauleitung Flachdach

☎ 0 93 71/94 88 30
📱 01 77/2 91 78 22
stefan.endres@klemensott.de

Santo Pollara
Projektleiter Steildach

☎ 09371/948835
📱 0151/72317753
santo.pollara@klemensott.de

Mieterfreundlich

Die „Stadtbau Aschaffenburg“ ist der größte Wohnungsanbieter in der Mainstadt. Das Motto der Gesellschaft: Wir sind 100prozentiger Partner unserer Mieter. Den Beweis hat diese Wohnnungsgesellschaft gemeinsam mit dem Dachdecker-Team der Klemens Ott GmbH bei der mieterfreundlichen Sanierung der Dächer in der Albrechtstraße angetreten.
Die Herausforderungen der Dachsanierung zweier Wohnblöcke stellten sowohl den Architekten der Stadtbau, Dipl. Ing. Carsten Münstermann, als auch Klemens Ott vor große Herausforderungen. Schließlich sollten die insgesamt 1.500 m² Dachflächen mit einer Dachneigung von sehr steilen 53 Grad energetisch optimiert und neu eingedeckt werden, ohne dass ein einziger Mieter ausziehen musste. Auch die beengten Platzverhältnisse waren für die Miltenberger Dachdecker eine große logistische Aufgabe. Schließlich war ein Umsetzen des Baukrans für den zweiten Wohnblock erst möglich, als das Gerüst des ersten Wohnblocks abgebaut war.

Nach Abbruch der 1.500 m² alten Dacheindeckung wurde zwischen und über den Sparren mit jeweils 120 mm dicker Mineralwolle für eine optimale Wärmedämmung gesorgt. Vor der Neueindeckung mit „Finkenberger Pfannen Top 2000 S“ des Herstellers Nelskamp wurden 63 neue Dachfenster – teilweise mit Außenrollläden – und Lichtkuppeln eingebaut.

Auf Empfehlung der Feuerwehr wurden die Treppenhäuser mit Acryl-Schmelzöffnungen versehen, um im Brandfall den Rauchabzug zum Personenschutz sicherzustellen. Zusätzlich wurden alle Kamine von den Dachdeckern, die natürlich auch das Klempnerhandwerk beherrschen, mit Zink-Stehfalz-Bekleidungen aufgewertet.
Den Abschluss bildeten 220 lfd. Meter Dachrinnen und 220 m Schneefangeinrichtungen für den sicheren Zugang zu den Häusern. Auch wenn diese umfangreiche Dachsanierung ein Großprojekt war: für den Bauleiter der Klemens Ott GmbH, Santo Pollara, und Vorarbeiter Osman Nayir war es ein „ganz alltägliches Meisterwerk“.

1.500 m² Dachfläche

53 Grad Dachneigung

120 mm starke Mineralwolle

63 Dachfenster

220 Meter Dachrinnen und Schneefangeinrichtungen

Ausflug ins „Ländle“

Wenn es um Rekordtemperaturen geht, ist Freiburg im Breisgau einer der meistgenannten Orte in Deutschland. Aber nicht die Klimaerwärmung, sondern ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war der Grund für die Reise der Klemens Ott GmbH ins „Ländle“.Der Betriebsausflug findet alle zwei Jahre statt und wurde von Sandra Schüssler vorbereitet. Und wie von einer Expertin für Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement nicht anders zu erwarten, waren Planung und Durchführung perfekt. Das bestätigt auch Juniorchef Jonathan Ott, der bei der dreitägigen Reise mit von der Partie war.

Am Freitag, 16. September 2022, startete die Reise vom Betriebsgelände in Miltenberg mit der Anfahrt zum ICE Hanau nach Freiburg. Noch am gleichen Nachmittag ließ sich das Dachdecker-Team von Ott – bei einer Führung durch die Altstadt mit der „historischen Wanderhure“ informieren. So schön und vielfältig kann Stadt und Stadtgeschichte sein. Hoch hinaus ging es am Samstag – mit der Schlossbergbahn auf den Freiburger Schlossberg. Nach einer kulinarischen Stärkung wählten die von Haus aus sportlichen Dachdecker den Rückweg nach dem Abstieg vom Schlossberg entlang der Dreisam nach Freiburg.

Dass das „Ländle“ nicht nur eine Weinhochburg ist, erfuhr die Ott-Reisegruppe am Sonntag bei einer Führung durch die Brauerei Gantner. „Prof. Dr. Theobald Gerstenkorn“ sorgte für Kurzweil und viele Informationen rund um das Bier und seine Mythen. Als Überraschung gab es am Ausgang noch ein Ständchen von der „Guggenmusik Eckepfätzer“.
Nach einem zünftigen Frühschoppen mit Bier und Weißwurst brach das Team von Klemens Ott wieder auf in Richtung Norden – zurück nach Hause.

Willkommen im Team

Anja Dauber (re.) unterstützt seit September Monika Klein (li.) als neue „Influencerin“ im Bereich Marketing und Projektarbeit.
Wir wünschen den Beiden viel Glück bei den zukünftigen Aufgaben.

Nachwuchs-Werbung

... auf dem Weg zur Schule

Mit dem Schulbus nach ganz oben. Bei der Ausbildung zum Dachdecker oder Spengler gibt es 1.000 € schon im ersten Lehrjahr - wer bietet mehr?

Echte Feier-Tage

Treue zum Arbeitgeber ist nicht nur das Resultat eines guten Betriebsklimas – es ist auch ein Zeichen dafür, dass die Arbeit und Zusammenarbeit für und mit den Kunden sehr gut ist.
Das kann zum Beispiel Bauleiter Detlef Bayer bestätigen, der seit dem 1. Mai 1982 (vor 40 Jahren wurde er noch vom Seniorchef Klemens Ott in der Frühlingstraße eingestellt) seine handwerklichen Fähigkeiten als gelernter Spengler der Klemens Ott GmbH zur Verfügung stellt. In dieser Zeit hat „unser Detlef“ jahrelang als Vorarbeiter und als Flachdach-Spezialist gearbeitet. Seit 1993 ist er Bauleiter in diesem Fachbereich.
Immerhin seit 20 Jahren und damit schon fast eine Generation lang sind Salvo Arturi und Aleksej Schmidt im Klemens-Ott-Team dabei.
3.653 Tage und damit ein volles Jahrzehnt (einschließlich der Schaltjahre) halten Christian Berninger, Chris Heilig und Osman Nayir dem Betrieb die Treue.

Allen dafür ein ganz großes Dankeschön.

Impressum:
Inhalt: Monika Klein, Anja Dauber; Texte: HF-Redaktion, Harald Friedrich;
Bilder: Monika Klein, Mitarbeiter Klemens Ott, Santo Pollara;
Satz und Layout: **news verlag**, Miltenberg, Tel. 09371/955-0